

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme am Symposium ist frei.

Tagungsort

Bildungszentrum St. Virgil
A-5020 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14
Tel.: +43 662 65 901-0 | Fax: -509 | www.virgil.at

Die Übernachtung ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Bitte frühzeitig reservieren!

- ♦ Bildungszentrum St. Virgil
(Adresse siehe Tagungsort):
EZ inkl. FS € 62 | DZ inkl. FS € 47,50 | EZ mit
HP € 72,20,50; im DZ 57,60 pro Person und Tag
- ♦ Hotel Heffterhof, A-5020 Salzburg,
Maria-Cebotari-Straße 1-7
Tel.: +43 662 64 19 96
E-Mail: office@heffterhof.at
EZ inkl. FS € 105 | DZ inkl. FS € 140 | EZ mit
Halbpension + € 28,50 pro Person und Tag

Mittag- und Abendessen

können Sie im Bildungszentrum St. Virgil einnehmen – Essensmarken sind an der Rezeption erhältlich.

Mittagessen: € 12,70 | Abendessen: € 11,50

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung zur Teilnahme am Symposium der LKÖ
bis 29. September 2023 an:

Österreichisches Liturgisches Institut
Erzabtei St. Peter, Postfach 13
A-5010 Salzburg

Tel.: +43-1-51611-1250
E-Mail: oeli@liturgie.at



Wie geht Christwerden und Kirche-Sein 2035?

Getauft werden bei uns zu allermeist Säuglinge, auch Schulkinder vor der Erstkommunion, aber ohne nachhaltigen Bezug zur Kirche. Erwachsene, die nach der Taufe fragen, können kaum in Gemeinden andocken; die real erlebten Gemeinden scheinen zudem wenig attraktiv zu sein. Insgesamt ist die Bedeutung der Taufe für das Leben der Kirche und der einzelnen Christ-innen kaum im Bewusstsein von Gemeinden und Gläubigen: Die meisten sind getauft, aber nicht initiiert. Versuche, die Praxis zu verändern, scheitern meist an fehlenden Perspektiven.

Ziel des Symposiums der LKÖ

Bei der Tagung wird deshalb die oft als frustrierend erlebte Praxis nur am Anfang ausdrücklich Thema sein. Ziel ist vielmehr, aus den biblischen und liturgischen Quellen neu für die Bedeutung der Taufe zu sensibilisieren und Visionen für die Zukunft in den Blick zu nehmen: eine Kirche, die aus der Taufe lebt. Denn Wege des Christwerdens haben eine große Bedeutung für die Zukunft der Kirche.

Vorträge und Gesprächsrunden

geben die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Themas und zum Erfahrungsaustausch.

Eingeladen sind Seelsorger-innen, Liturgieverantwortliche und alle, die Interesse am Thema haben.

Aktuelle Informationen zur Tagung auf

www.liturgie.at

Bild © Christoph Mert: Ostertuch, Schottenkirche, Wien,
von Cécile Nordegg und Jonathan Berkh, 2005
Layout: Christoph Freilinger

LITURGISCHE KOMMISSION FÜR ÖSTERREICH

45. SYMPOSION

CHRIST·IN WERDEN

ZUKUNFT·LEBEN

16.–17. Oktober 2023
Bildungshaus St. Virgil
Salzburg

PROGRAMM

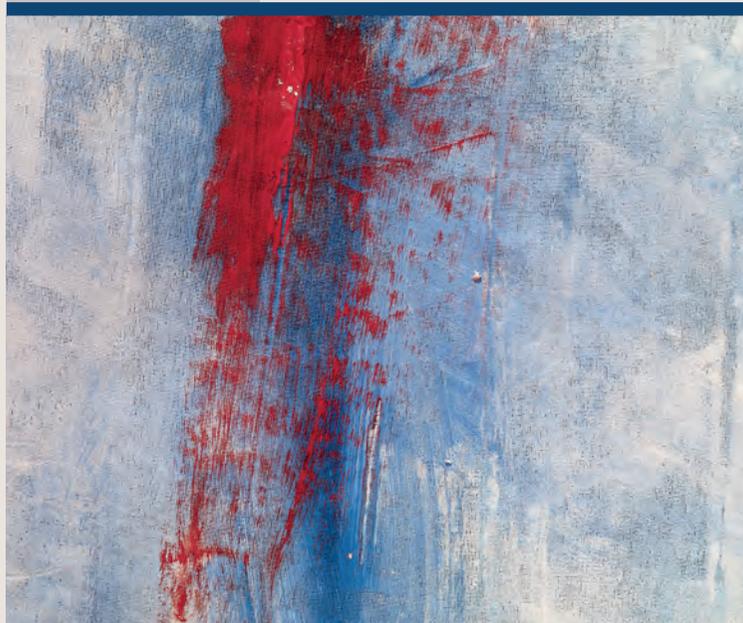
Montag, 16. Oktober 2023

10.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagung
10.45 Uhr	Jakob Patsch (Kinder-)Taufe – Erfahrungen eines Pfarrers
11.00 Uhr	Salvatore Loiero „Believing without Belonging“ (Grace Davie) !? Einige Anmerkungen zu postsäkularen Lebens- und Glaubenskontexten
11.20 Uhr	Gespräch
11.35 Uhr	Christoph Niemand „Getauft im Namen Jesu“ (Apg 10,48) Zu Theologie und Praxis der Urkirche
12.15 Uhr	Gebet zur Mittagsstunde anschließend Mittagessen
14.00 Uhr	Gemeinsames Singen mit Andreas Gassner
14.30 Uhr	Reinhard Meßner Das Taufritual als Quelle
15.15 Uhr	Ingrid Fischer / Stefan Gugerel Initiation als Weg Chancen & Konkretionen
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Thematische Gesprächsrunden mit den Referent:innen
18.00 Uhr	Gebet zur Abendstunde anschließend Abendessen
19.30 Uhr	Film & Gespräch This is the Night

Bild © Christoph Mert: Ostertuch, Schottenkirche, Wien, von Cécile Nordegg & Jonathan Berkh, 2005

Dienstag, 17. Oktober 2023

07.15 Uhr	Gottesdienst am Morgen
09.00 Uhr	Piotr Kubasiak Viele Kirchenbilder und „nur“ die eine Taufe? Ekklesiologische Aspekte des Taufverständnisses
09.45 Uhr	Perspektiven anderer Erfahrungsräume <ul style="list-style-type: none">Gertrude Knepper: Taufpastorales Zentrum St. Magdalena, BochumSzidónia Lórinicz: Paroisse Étudiante ToulouseP. Samuel Privara SJ: Akademische Pfarrei, Prag
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Gunda Brüske Wenn Christus wirklich in uns lebt ... – eine Ermutigung
11.40 Uhr	Gespräch & Offenes Mikrofon
12.15 Uhr	Abschluss der Tagung



Moderation

- **MMMag. Birgit Esterbauer-Peiskammer**, Referentin im Liturgiereferat der Erzdiözese Salzburg

Referent:innen

- **Dr. Gunda Brüske**, Leiterin des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz in Fribourg
- **Mag. DDR. Ingrid Fischer**, Liturgikerin, Programmleiterin der „AKADEMIE am DOM“ bei den Wiener Theologischen Kursen
- **Andreas Gassner**, Leiter des Kirchenmusikreferats der Erzdiözese Salzburg
- **Militärdekan MMag. Stefan Gugerel**, Militärseelsorger und Leiter des Instituts für Religion und Frieden
- **Gertrude Knepper**, Seelsorgerin im Taufpastoralen Zentrum St. Maria Magdalena der Pfarrei St. Gertrud, Bochum Wattenscheid; Bistum Essen
- **Dr. Piotr Kubasiak**, Studienleiter bei den Theologischen Kursen Wien und Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Universität Regensburg
- **Bacc.Can.Theol. Szidónia Lórinicz**, Theologin, Religionspädagogin, Pastoralassistentin in der Stadtpfarre Salzburg-Taxham
- **Univ.-Prof. Dr. habil. Salvatore Loiero**, Professor für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät der Universität Salzburg
- **Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meßner**, Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck
- **Univ.-Prof. Dr. Christoph Niemand**, Professor für Neues Testament an der Katholischen Privat-Universität Linz, derzeit Rektor
- **Dr. Jakob Patsch**, Pfarrer in Hall in Tirol
- **P. Dr. Samuel Privara SJ**, Seelsorger in der Prager Akademischen Pfarrei bei der Kirche des hl. Salvator